

Bundestagswahl 2025: Nach der Wahl ist vor der Politik

bvkm fordert, die Belange von Menschen mit Behinderung in den Koalitionsverhandlungen uneingeschränkt mitzudenken

Pressekontakt

Zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Funk und Fernsehen

Belegexemplar erbeten

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Susanne Ellert
Brehmstraße 5-7
40239 Düsseldorf

Tel.: 0211/64004-21

presse@bvkm.de

www.bvkm.de

facebook.com/bvkm.de
instagram.com/bvkm.ev

Düsseldorf, 24. Februar 2025. Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) appelliert nach der Bundestagswahl an die Parteien, dass die Belange von Menschen mit Behinderung Eingang in die Koalitionsvereinbarungen finden müssen.

„Die neue Bundesregierung steht in der Pflicht, die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung konsequent voranzutreiben“, betont die Vorsitzende des bvkm, Beate Bettenhausen. „Die bedarfsgerechte Gewährung von Leistungen der Eingliederungshilfe, besonders für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf, muss in der kommenden Legislaturperiode höchste Priorität haben.“ Schon im Vorfeld der Wahlen hatte der bvkm wichtige Kernforderungen in den Wahlprüfsteinen formuliert.

Der bvkm erwartet von den Koalitionsverhandlungen Zusagen in folgenden Bereichen:

- die Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung, insbesondere durch barrierefreien Zugang zu Gesundheitsleistungen,
- die Sicherstellung der freien Wahl des Wohn- und Lebensortes,
- die Verbesserung der Entlastungsleistungen der Pflegeversicherung sowie der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf,
- die Stärkung der Berufsbilder der Eingliederungshilfe,
- die Investitionen in barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum
- die zügige Umsetzung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe,

Eine offene und tolerante Gesellschaft ist die Grundvoraussetzung für echte Teilhabe. Dies muss sich in der Regierungspolitik der nächsten Jahre widerspiegeln.

Der bvkm wird auch für die neue Regierung ein verlässlicher Impulsgeber und Gegenüber sein. „Uns ist der respektvolle Umgang mit unseren Gesprächspartner:innen in Politik und Gesellschaft wichtig. Zivilgesellschaftliches Engagement ist ein unerlässlicher Bestandteil einer lebendigen Demokratie und muss weiterhin aktiv gefördert werden“, so Beate Bettenhausen.

Der Verband wird die Koalitionsverhandlungen und die Umsetzungen seiner Forderungen aktiv begleiten.

Die vollständigen Forderungen des bvkm, die der Verband bereits im Vorfeld der Wahl in seinen Wahlprüfsteinen formuliert hatte, sind auf der Homepage www.bvkm.de zu finden.

Weiterführende Informationen

- » Die Wahlprüfsteine des bvkm sind hier veröffentlicht: www.bvkm.de
- » Die Wahlprüfsteine in Leichter Sprache sind hier veröffentlicht: www.leichte-sprache.bvkm.de

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) ist der größte Selbsthilfe- und Fachverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen und ihre Angehörigen in Deutschland. In über 280 Mitgliedsorganisationen sind 27.000 Familien organisiert.

www.bvkm.de